



Exkursion ins Schneckenland

Ort und Zeit

Schnecken das ganze Jahr Viele Schnecken können fast ganzjährig beobachtet werden. Schneckenhäuschen sind durchs ganze Jahr hindurch auffindbar.

Im Winter, bei Frost und im Hochsommer sind keine Schnecken unterwegs, eine Exkursion lohnt sich dann aus klimatischen Gründen nicht.

beste Jahreszeit Frühling und Herbst Schnecken mögen es gerne feucht. Die Trockenheit ist ihr grösster Feind. Am besten lassen sich Schnecken im Frühling oder im Herbst in den Morgenstunden beobachten. Dann ist die Luftfeuchtigkeit hoch, was den Schnecken gut gefällt.

Schnecken lassen sich fast überall finden. Im Wasser, an Land, auf Felsen, sogar bis über die Baumgrenze.

im Wald unter Hecken feucht und schattig Schnecken bevorzugen ein feuchtes, schattiges Umfeld. Deshalb lohnt es sich vor allem im Wald, unter Hecken zu suchen: in der Laubschicht, unter Steinen und altem Holz, an Blättern und Stängeln von Pflanzen aber auch an Baumstämmen.

Vielversprechend sind auch Uferpartien von schattigen Bächen, und wenn es genügend feucht ist, auf Weiden, Wiesen und Gärten.

Auf kalkhaltigen Böden und Gestein ist die Vielfalt und Artenzahl grösser.

Schnecke oder Schneckenhaus

Langsamkeit als Chance Wegen ihrer langsamen Bewegungen und ihrer unkomplizierten Haltung eignen sich Schnecken hervorragend für Beobachtungsaufgaben im Unterricht.

Ausdauer Konzentration Wegen der Langsamkeit der Schnecken ist aber Vorsicht auf der Schneckenpirsch geboten: es braucht Konzentration und Geduld. Die nötige Sorgfalt verhindert, dass Schnecken zertrampelt werden, Beharrlichkeit und Ausdauer ist Garant dafür, dass Schülerinnen und Schüler entsprechende Beobachtungen anstellen können.

Lebende Schnecken können zum Beobachten auch eingesammelt und temporär in einem Gefäss gehalten werden. Nach dem respektvollen Umgang sollen sie am Fundort wieder zurück gelegt werden.

Im Gegensatz zu den lebenden Schnecken sind ihre Häuschen ganzjährig und bei jedem Wetter auffindbar. Wo viele Schnecken leben, bleiben auch viele Häuschen zurück!

Leere Schneckenhäuschen dürfen ohne Bedenken mitgenommen werden. Zu beachten ist, dass sie wirklich leer sind. Manche Schnecken ziehen sich sehr weit zurück, sodass sie gar nicht mehr sichtbar sind.

Material und Ausrüstung

**Fähigkeiten
Fertigkeiten** Auf einer Schneckenexkursion können stufenangepasste Fähigkeiten und Fertigkeiten naturwissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, geübt und angewendet werden. Dazu gehört auch das Kennenlernen gewisser Werkzeuge und Materialien:

- Becherlupe, Handlupe
- Pinzette
- Sammlungsgefäss, Becher, Sack
- Forschungsauftrag (Arbeitsanweisung, Strichliste,...)
- Schreibmaterial

**schlechtes Wetter
Schneckenwetter** Schneckenwetter ist feuchtes Wetter, entsprechend ist die Ausrüstung zu wählen: Regenschutz, Gummistiefel. Auf der Suche nach Schnecken im Unterholz darf der Zeckenschutz nicht vergessen werden.

Zugänge und Methodik

Je nach Stufe, Vorwissen und Absichten kann eine Schnecken-Exkursion unterschiedlich aufgebaut sein. Neben dem eigentlichen Thema der Schnecken und dem Erwerben gewisser Kompetenzen steht folgendes im Zentrum:

- Entdeckungen im
Lebensraum**
- die Auseinandersetzung mit Natur/Umwelt in nächster Umgebung
 - das Entdecken eines bestimmten Lebensraumes
 - das Erlebnis in der Gruppe

Im Gegensatz zu frontal geführten Arbeitsformen, bietet eine Schnecken-Exkursion die Gelegenheit, schülerzentriertes Arbeiten zu üben:

- eigenaktiv
im Freien**
- selbständig in Gruppen
 - in Bewegung im Freien
 - aktiv entdeckend
 - durch Erkundungsaufträge angeleitet

Durch den gezielten Einsatz bestimmter Themen oder Arbeitsformen wird die Exkursion rhythmisiert.

- fächerübergreifender
Spurwechsel**
- Forschungsauftrag
Bestandesaufnahme, Zählung, MegaLab, Versuchsanordnungen,...
 - Beobachtungsaufgaben
Ernährung, Fortbewegung, Fortpflanzung,....
 - Artenkenntnis
Schneckenparcours, Porträts, Bestimmung, Vergleichssammlung,...
 - Bodenlebewesen
Leben im Laubstreu, Reduzenten, Ökologie, Boden,...
 - Sammlungstätigkeit
Häuschen, Form, Gestalt, eigene Sammlung, Tauschen
 - Gestalten und Werken
Farben, Spiralen, Naturmaterialien, Sammlungsbehälter...
 - Erlebnis und Spiel
Schneckenrennen, Sinnesspiele, Suchspiele, Kulinarisch...
 - Erzählen und Darstellen
Geschichten, Witze, Rollenspiele,...

Unterrichtsmaterialien vom Naturama Aargau

- Schneckenkiste: Vollsortiment für den gesamten Unterricht
- Schneckenbag: (Materialien für die Forschungsarbeiten im Freien)
- Expedition Schnecken: Internet Plattform www.expeditionbiodiversitaet.ch
- Information und Beratung: www.naturama.ch/bildung